

Cod. Pal. germ. 191

Anstand von Seckendorff-Pfaff: Rezeptsammlung

Papier · 253 Bll. · 15,6 × 20,3 · Amberg · 1574

Lagen: II^{1a*} (mit Spiegel, Bl. 1*) + 2 III¹³ + (II+1)^{13e*} (mit Bll. 13a*-13d*) + 5 III³⁸ (mit Bll. 28a*-28c*, 31a*-31b*) + IV⁴² (mit Bll. 38a*-38b*, 40a*-40b*) + 10 III⁸⁷ (mit Bll. 43a*, 46a*, 49a*-49b*, 50a*-50b*, 52a*-52b*, 58a*-58b*, 69a*, 73a*-73b*, 76a*, 82a*) + IV⁹³ (mit Bll. 88a*, 89a*) + 20 III^{160e*} (mit Bll. 93a*-93b*, 97a*-97b*, 99a*-99b*, 104a*-104b*, 106a*-106c*, 108a*, 109a*-109b*, 111a*, 113a*, 114a*, 118a*-118b*, 119a*-119b*, 120a*, 122a*, 123a*, 125a*, 126a*, 128a*, 129a*, 134a*-134b*, 136a*-136b*, 137a*, 140a*-140b*, 146a*-146b*, 150a*-150b*, 158a*-158d*, 159a*-159e*, 160a*-160d*) + IV^{167*} (mit Spiegel). Kustoden ab der 5. Lage (14^r) 1-34, 25-26 (verschrieben für 35-36; zum Teil be- oder abgeschnitten). Foliiierung des 16. Jhs.: 1-12, 1-48, 48-176, 178-222; des 17. Jhs.: 1-162, die in der Lagenformel mit * bezeichneten Bll. mit moderner Zählung. Wz.: verschiedene Varianten Turm mit Beizeichen *m* (zum Teil identisch in Cod. Pal. germ. 182, 188, 220, 221, 275, Variante in Cod. Pal. germ. 196), darunter PICCARD 3, VIII/M 248-249 (Ansbach 1574), PICCARD 3, VIII/M 235-236 (u.a. Ansbach 1574/1575). Schriftraum (rechts und links mit Metallstift begrenzt): 13,5-14 × 14,6-15; Zeilenzahl stark variierend. Kalligraphische deutsche Kursive des 16. Jhs. von einer Hand (auch Schreiber in Cod. Pal. germ. 182). Kompilationsvermerke an den Salbenrezepten (*geschrieben*). Wenige Ergänzungen und Korrekturen von der Hand Pfalzgraf Ludwigs VI. (53^v, 78^v, 132^v, 135^v, 145^v, 152^v u.ö.). Kapitelüberschriften, Rezeptincipits und im Text hervorgehobene Wörter in Auszeichnungsschrift. Überschriften, Incipits und Initialen in Rot. Beginnender bis starker Tintenfraß. Heller Schweinsledereinband über Holz auf vier Doppelbänden mit blinden Streichenlinien und Rollenstempeln sowie zwei Plattenstempeln in Rauschel von Elias Petersheim (identisch mit Einband Cod. Pal. germ. 188, s.d.), Rückentitel: *191/ Medicinē, et/ Chirurg[i]e/ egregia* (17. Jh.). Farbschnitt (rot). Blau-rosa Kapital. Vier Verschlussbänder aus grünem Gewebe (zum Teil verloren). Rundes Signaturschild, modern: *Pal. Germ. 191*.

Herkunft: Hs. 1574 für die Amberger Bibliothek Pfalzgraf Ludwigs VI. aus unbekannter Vorlage abgeschrieben. Von dort nach 1576 nach Heidelberg in die jüngere Schloßbibliothek. Vorderer Einbanddeckel Capsanummer: C. 142. Vorderspiegel: ~~Das buch hatt~~, darunter: *Die salben hatt Mb aus dem buch geschrieben*; alte römische Signatur: 1428.

Schreibsprache: hochdeutsch mit spezifisch bairischen Formen.

Literatur: WILLE, S. 29; WILKEN, S. 383; SCHOFER, Katalog, S. 188-190.

1^r-162^f ANSTAND VON SECKENDORFF-PFAFF, REZEPTSAMMLUNG (a capite ad calcem geordnet; 1394 Rezepte). >*Dises Artzney Buch haben Wir Hertzog Ludwig Pfaltzgraff etc. vonn Eitel Albrecht Drautweinn (:Welches vom Anstet von Seckhenndorff vff Ine geerbt:) Bekkommen, Vnnd sollichs abschreiben lassen Im 1574^{ten} Jare*<. Anstand von Seckendorff-Pfaff († 1537; RECHTER 2, S. 209). Die Vorlage für die Hs. kam unter nicht geklärten Umständen nach dem Tod von Anstand von Seckendorff-Pfaff (in dem bei RECHTER 2, S. 211-212, zitierten Besitzverzeichnis, das nach dem Tod Anstands von Seckendorff aufgezeichnet wurde, findet sich kein Arzneibuch, jedoch *I gitterter behelter, darin etliche brente wasser*) an Eitel Albrecht Trautwein. Trautwein ist 1569 Amtmann zu Boxberg, 1576 pfälzischer Diener von Haus aus mit drei reisigen Pferden (KREBS, Nr. 2806). Ludwig VI. ließ das Rezeptbuch 1574 für sich abschreiben (wenige Korrekturen und Ergänzungen von seiner Hand). Ein Register, das zwar alle Rezeptüberschriften der Hs. enthält, jedoch nicht auf die richtigen Bll. in Cod. Pal. germ. 191 verweist, befindet sich in Cod. Pal. germ. 745, 48^{r/v}, 25^r-47^v. Ludwig VI. legte dieses Register wahrscheinlich anhand der unbekanntenen Vorlage an, um es dann für die Ordnung des Cod. Pal. germ. 191 zu verwenden. Die meisten medizinischen Rezepte (mit Ausnahme von 1^r-13^v) auch in Cod. Pal. germ. 183, der jedoch nicht als Vorlage für die Hs. in Frage kommt. Über die gesamte Hs. verteilt findet sich das Arzneibuch des Ortolf von Baierland mit Ausnahme der nicht identifizierbaren Kapitel 1-6, 16-17, 24, 27-29, 67-71, 91, 112, 116, 164, 165 (vgl. FOLLAN, S. 80-175; Gundolf KEIL, in: VL² 7 [1989], Sp. 67-82). Datierete Rezepte: 1419 (64^r), 1562 (67^r).

Als Rezeptzuträger, Probanden oder Gewährleute werden genannt: Aegidius Corbeiensis (2^v); Wildensteiner zu Eichstätt (19^v); Pedanius Dioscorides (24^r); Bauer von Schwenningen (27^v); Münch von Landshut (37^v); Eitel Albrecht Trautwein (39^r, 119^v); der Bantel (43^r); Odo Magdunensis (Meister Macer) (47^{r/v}); Hans Stetner (49^r); Dr. Anton Brelochs (58^r); Herzog Alexander, dessen Mutter (63^r, 89^v); Nikolaus vom Schwert (64^r); König von Frankreich (67^r); Papst Clemens VI. (Petrus Roger) (68^r, 158^r); der Brannter (73^r); Jude von Rothenburg (73^r); Anstand von Seckendorff-Pfaff (80^v); der Glathauer (84^r); der Freyberger (84^v); Meister Martin von Gmünd (85^r); Hippocrates (86^r, 130^r); Reichskammerrichter (91^v); Apel von Seckendorff-Pfaff (91^v); Mu.hammad Ibn-Zakarīyā ar-Rāzī (Rhasis) (96^r); Avicenna (96^r); Meister Hans Kupferschmidt (103^v); Jakob Metzler (103^v); Bischof von Straßburg (103^v); Dr. Johannes Stocker (105^v); Meister Michael Zöllner (107^r); Meister Oswald (107^r); Valckner (112^v); Eberhard von Grumbach (116^v); Hieronymus Brunshwig (117^v); die Brandnerin von Ansbach (117^v, 124^r); Bader von Aurach (118^r); Ursula von Esslingen (118^r); der Behem zu Kassel (118^v); Knöringer (119^v); Leonhard Boltzdreher (119^v);

Meister Hans Bleicher zu Gengen (134^r); Herzog von Lothringen (140^f); Freiherr Ulrich von Frundsberg, Bischof von Trient (143^v); Meister Hans Seyff von Göppingen (144^r); Eliyyähû Bâ.hûr (144^v, 145^r); Frau Elias zu Lerberg (156^r).

(1. 2^r–13^v) Ortolf von Baierland, Arzneibuch (Auszüge aus der Pulslehre, der Harnschau und den Ausführungen zum Aderlaß mit fremden Zusätzen). >Volget Erstlich von dem Puls, Harm, vnnnd von der Aderlass<. (12^v) >Thut einem mennschenn oder Siechenn das Hautt wee vornenn in der Stirnn<. Text: FOLLAN, Kap. 55–66, 55 [!], 31–37 [Anfang], 37 [Schluß]–54, 73). Dazwischen weitere Kapitel fremder Herkunft zur Harnschau und zum Aderlaß, darunter (5^r) >So einer denn Harm schauenn wöll<. (8^r) >Vom Aderlassenn. Hie merckh die ader die man schlagenn soll wer des notturfftig ist oder wirdt<. (8^r) >Vonn denn freysamenn tagenn<. Zu den erwähnten Tagen vgl. Cod. Pal. germ. 285, 141^v–143^v. Dieser und die folgenden Texte auch Cod. Pal. germ. 225, 59^r–61^v, 249, 10^v–12^v. (9^v) >Vonn denn zwelfff zaichenn<. (9^v) >Zwÿling<. (10^v) ‘Vierundzwanzig-Paragrafen-Text’. >Vonn der Hautt Adern<. Text (mit abweichenden Indikationen): SUDHOFF, Beiträge, S. 186–188. Zum Text vgl. Gundolf KEIL, in: VL² 10 (1999), Sp. 334–339. (11^v) >Vonn der adern Sollsocies<. – **(2. 14^r–24^r)** 99 Rezepte gegen Krankheiten am und im Kopf. >Hautt vnnnd desselbigenn Innerliche vnnnd eusserliche gebrechenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (14^r) >Merckh von allenn Siechtumb die von dem Hautt bis auf die Soln der füß vnnnd da zwischen von gliedern zu gliedern [...] das will Ich Lernen in dem Buch das da haist Galenus vnnnd aus Auicenna vnnnd aus allen andern Buechern<. Text: FOLLAN, Kap. 74. (14^r) >Vom Hautt< (Kap. 77–78). (14^r) >Wirdt der Siechtumb des Hautts von dem Bluet< (Kap. 79). (14^v) >Ist das Hautt siech vonn Bösen bradenn vnnnd hatt der Mennsch nit hitz< (Kap. 79). (14^v) >Kumbt der Siechtumb vonn keltern vnd vonn Durr oder Hitz< (Kap. 80). (14^v) >Hat aber das Hautt vill Hitz< (Kap. 81). (15^r) >Wirdt das Hautt Siech vonn Schlegenn oder vonn fallen vnd hat nit vill geblut< (Kap. 81). (16^r) >Vonn der Sere vnnnd wee des Hautt< (Kap. 75–76). (16^v) >Wirdt einem mennschenn seinn Hautt zerschlagen< (Kap. 152). (17^r) >Vonn der Schwinnndlung des Hautts< (Kap. 92). (17^v) >Fur denn fluss des Hautts< (Kap. 93). (18^v) >Vonn wunnndenn des Hautts< (Kap. 141). (19^v) >Wirdt ein Mennsch nach einer Sucht vnnnd nach einer bekerung vnsinnig< (Kap. 82–83). (20^r) >Merckh vonn der vnsinnigkeit< (Kap. 90). (21^v) >Merckh vonn disenn Seuchenn< (Kap. 86). (21^v) >Fur die fallenndt sucht wie man Im helffenn soll< (Kap. 87). (22^r) >Das ist ein Edele Ertznei dartzue< (Kap. 87). (23^r) >Vom Hirnn. Merckh wirdt das Hirnn wundt< (Kap. 142–143). (23^r) >Merckh ist das Hirnn wunnndt< (Kap. 8). (23^v) >Bluet ein wunnndt seer< (Kap. 144). (23^v) >Ein annder Edle Ertzenej< (Kap. 144). – **(3. 24^r–28^r)** 77 Rezepte gegen Haarausfall, für Haarwuchsmittel, zum Färben und Wellen der Haare und gegen Ungeziefer in den Haaren. >Vom Haar<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (28^r) >Vonn der Schloffendenn Sucht<. Text: FOLLAN, Kap. 84–85. – **(4. 29^r–31^r)** 38 Rezepte gegen Krankheiten im Gesicht und kosmetische Rezepte. >Allerlei gebrechenn des Angesichts<. – **(5. 32^r–38^r)** 111 Rezepte gegen Krankheiten der Augen. >Fur allerlej gebrechenn der Augenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (32^r) >Wer feell ob denn augenn<. Text: FOLLAN, Kap. 155. (32^v) >Wer fell oder fauls fleisch hatt in denn augenn< (Kap. 156). (33^v) >Wer Platern inn denn augenn hat vnnnd Im seer Schwerenn< (Kap. 155). (34^v) >Fur den Augschwerenn< (Kap. 156). (35^v) >Ein puluer der Augenn< (Kap. 156). (35^v) >Ein guete salb zu den augen fur all siechtumb< (Kap. 157). (35^v) >Ein guete Salb fur die Röt der Augenn< (Kap. 157). – **(6. 39^r–40^r)** 18 Rezepte gegen Krankheiten der Nase. >Allerlei gebrechenn der Nasenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (39^r) >Wirdt ein Mennsch verbauen durch die Nasenn Löcher ...<. Text: FOLLAN, Kap. 148. (39^r) >Bluet verstellenn der Nasenn< (Kap. 94). (39^v) >Wem fleisch inn der Nasenn wechst< (Kap. 95). – **(7. 41^r–43^r)** 46 Rezepte gegen Krankheiten der Ohren. >Allerlei gebrechenn der Ohrnn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (41^r) >Allerlei gebrechenn der Ohrnn< (Kap. 100). (41^r) >Fur das Gehör< (Kap. 101). (41^v) >Wer würm in denn orenn hatt< (Kap. 101). (41^v) >Wer nit woll gehört< (Kap. 101). – **(8. 44^r–46^r)** 25 Rezepte gegen Krankheiten des Mund- und Rachenraums. >Allerlei gebrechenn des Mundts vnnnd Lefftzenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (44^r) >Vonn dem Stinnckenndenn Athem<. Text: FOLLAN, Kap. 96. (45^r) >Vonn den Löchern in dem Munndt< (Kap. 9). (45^v) >Wem das bluet in denn Munndt geet< (Kap. 108). – **(9. 47^r–49^r)** 43 Rezepte gegen Krankheiten der Zähne und des Zahnfleisches. >Allerlei gebrechenn der zehnn vnnnd zahnfleisch<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (47^r) >Ein annder ertznei der zeenn<. Text: FOLLAN, Kap. 97. (47^r) >Gesucht der zeenn< (Kap. 97). (47^v) >Wer wurm hat in denn zeenn< (Kap. 97). (47^v) >Wem das zaannfleisch oder Lepffsenn geschwollenn Ist< (Kap. 102). (48^r) >Zu allenn seuchenn des zaannfleischs vnnnd allermaist ob das fault< (Kap. 102). – **(10. 49^r)** 3 Rezepte gegen Krankheiten des Kiefers. >Vonn dem Kinbackenn<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (49^r) >Merckh wem die kinbackenn aus der stat farenn<. Text: FOLLAN, Kap. 158. – **(11. 50^r–50^v)** 12 Rezepte gegen Krankheiten an der Zunge und gegen Sprachstörungen. >Zu der zunnngenn

vnnd Sprach<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (50^r) >Zu der zunnngenn vnnd Sprach<. Text: FOLLAN, Kap. 98. – (12. 51^r–51^v) 13 Rezepte gegen Krankheiten im Hals und gegen Kropf. >Zu dem Halss vnnd desselbigenn gebrechenn<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (51^r) >Wirtd einem Mennschenn der Halss krumbt vonn eins fals wegenn<. Text: FOLLAN, Kap. 154. – (13. 51^v–52^r) 10 Rezepte gegen Krankheiten in der Kehle. >Vonn der Keelenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (51^v) >Vonn dem fleisch das da wechst Inn der Keeln<. Text: FOLLAN, Kap. 104. (52^r) >Wem geschwer wachseenn in der Keelnn< (Kap. 105). – (14. 53^{r/v}) 10 Rezepte gegen Krankheiten der Brüste. >Zu allerhanndt gebrechenn der Brust vnnd der Lunngenn<. Rezepte auch 157^r–158^r. – (15. 53^v–55^v) 31 Rezepte gegen Krankheiten der Lunge und gegen Husten. >Vonn der lunngenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (53^v) >Ein guete vnnd edle Ertzenei fur die dörre vnnd auch fur die Lunngenn Siechtumb<. Text: FOLLAN, Kap. 109. (54^r) >Vonn der Huesten< (Kap. 106). (54^v) >Ein annder guete Ertzenei vnnn [!] pflaster zu seuchteenn der Brust vnnd der Seittenn< (Kap. 106). – (16. 55^v–58^v) 40 Rezepte gegen Krankheiten der Lunge, gegen Schwinden und Schwindsucht sowie gegen Stechen in der Brust. >Vonn dem Reispermn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (57^r) >Fur die Schwimmdtsucht<. Text: FOLLAN, Kap. 109. (57^v) >Dits [!] seinnd auch guette pillenn< (Kap. 109). (57^v) >Wem das blat fur scheist< (Kap. 103). – (17. 59^r–60^v) 20 Rezepte gegen Krankheiten am Herz. >Zu dem hertzenn vnnd was demselbigenn fur gebrechenn mögenn widerfaren auch fur Pestilenntz<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (59^r) >Vonn der Dörrenn Cardiacca Passio<. Text: FOLLAN, Kap. 110. – (18. 60^v–61^r) 15 Rezepte gegen Pest. >Fur die Drüssenn<. – (19. 61^r–63^r) 16 Rezepte gegen Vergiftungen. >Fur vergifft<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (61^v) >Vonn vergifft die man gibt<. Text: FOLLAN, Kap. 139. (62^r) >Wem [!] ein Hunndt beist der wuetend ist< (Kap. 140). – (20. 63^r) 1 Rezept gegen Seufzen und Trauern. >Vom erseufftzen<. – (21. 63^r–68^r) 30 Rezepte gegen Pest. >Vonn der Pestilentz<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (63^v) >Merck vonn denn Drüssenn der Pestilentz<. Text (nach Cod. Pal. germ. 272, 95): FOLLAN, Kap. 99. Außerdem (64^r) Nikolaus vom Schwert, Pesttraktat. >Ein annder lere fur Pestilenntz Vonn mir maister Niclas vom Schwert wirdt offennbar die Ertzenei fur die Pestilenntz alls man zallt 1419<. Zum erstennmal ist nichts bessers vnnd sicherers dann fliehenn ... 65^v das du schwitzent werdest So hof das dir nit gewere. Text: TELLE, Nachrichten, S. 11f. Der Text des Cod. Pal. germ. 191 repräsentiert die Langfassung L. Zu dem gräflich württembergischen Arzt Nikolaus vom Schwert vgl. Gundolf KEIL, in: VL² 6 (1987), Sp. 1151–1153; ZITTER, S. 43–48. – (22. 68^r–69^r) 12 Rezepte gegen Beulen, Ohnmacht und zur Behandlung von Hundebissen. >Fur die Beulenn<. Rezepte zum Teil auch 158^r. – (23. 70^{r/v}) 7 Rezepte gegen Krankheiten der Leber. >Fur allerlei gebrechenn der lebern<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (70^r) >Ertzney zu der Lebern<. Text: FOLLAN, Kap. 123. (70^v) >Einn guets Puluer< (Kap. 123). (70^v) >Ein guets Pflaster< (Kap. 123). – (24. 70^v) 1 Rezept gegen Durst. >Vonn dem Durst<. – (25. 70^v–72^r) 18 Rezepte gegen Wassersucht. >Vonn der Wassersucht<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (70^v) >Wer wassersiechtig ist<. Text: FOLLAN, Kap. 135. (71^r) >Einn anndere versuchte Ertznei< (Kap. 135). – (26. 72^r–73^v) 15 Rezepte gegen Gelbsucht. >Fur die Gelbsuecht<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (72^r) >Fur die Gelbsucht<. Text: FOLLAN, Kap. 124. (72^v) >Einn annder edle Ertzney< (Kap. 124). – (27. 74^{r/v}) >Fur allerlei gebrechen der Gallenn< (nur Überschrift). – (28. 75^{r/v}) 6 Rezepte gegen Krankheiten der Milz. >Fur allerlei gebrechenn des Miltz<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (75^r) >Vonn dem Miltz<. Text: FOLLAN, Kap. 125. – (29. 75^v–76^r) 10 Rezepte gegen Stechen in der Seite. >Vonn der Seittenn<. – (30. 77^r–78^v) 23 Rezepte gegen Krankheiten des Magens. >Fur allerlei gebrechenn des Magenns<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (77^r) >Vonn dem Magen<. Text: FOLLAN, Kap. 10. (78^v) >Vom Gaitz< (Kap. 111). – (31. 79^r) 3 Rezepte gegen Hesch. >Vonn dem Heschenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (79^r) >Fur denn Heschenn der denn besteet oder ankumbt<. Text: FOLLAN, Kap. 113. (79^v) >Ein Annders< (Kap. 26). – (32. 79^v–80^r) 18 Rezepte gegen Eßstörungen und Undauen. >Vom Essen<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (79^v) >Wer vnnlust hatt zu essen<. Text: FOLLAN, Kap. 114. – (33. 80^r) 6 Rezepte gegen Fieber. >Vom Fieber<. – (34. 81^r–82^r) 17 Rezepte gegen Ritten und Frörer. >Fur denn Rittenn vnnd frörer<. – (35. 83^r–85^v) 33 Rezepte gegen Stein und Gries. >Fur allerlei gebrechenn des lenndens, Nierens vnnd blasenn Stains, auch wer den Harm nit Lassenn khann<. – (36. 85^v–87^r) 11 Rezepte gegen Krankheiten der Blase. >Vonn der Plasenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (86^r) >Wer denn Harm nit behallten mag<. Text: FOLLAN, Kap. 129. (86^v) >Wer bluete harmt< (Kap. 128). – (37. 87^{r/v}) 6 Rezepte gegen Krankheiten der Lenden. >Vonn denn Lenndenn<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (87^r) >Wem wee ist in denn lenndenn<. Text: FOLLAN, Kap. 126. – (38. 87^v) 1 Rezept gegen Krankheiten der Nieren. >Vonn denn

Nierenm<. – (39. 87^v–88^f) 3 Rezepte gegen Schmerzen im Rücken und den Schultern. >Vonn dem Ruckhen vnnnd Schuldtern wee<. – (40. 89^f) 2 Rezepte für Aquæ vitæ. >Aqua Vite vnnnd anndere köstliche wasser vnnnd Getrenckh<. Darunter (89^f) ‘Salbeitraktat’. >Merckh ein wasser krefftiger tugent<. Zum Text vgl. HLAWITSCHKA (Textfassung und Hs. nicht erwähnt); Gundolf KEIL, in: VL² 8 (1992), Sp. 504–506. – (41. 90^f) 9 Rezepte gegen Krankheiten im Bauch. >Fur allerlei gebrechenn des Bauchs Nabels vnnnd Derm<. – (42. 90^f–91^v) 18 Rezepte gegen Ruhr. >Fur die Weissenn vnd Rottenn Rurr<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (90^f) >Fur die Weissenn vnd Rottenn Rurr<. Text: FOLLAN, Kap. 117. (90^v) >Einn edls [!] guets Pflaster< (Kap. 118). – (43. 91^v–93^v) 12 Rezepte gegen Krankheiten im Darm. >Vonn denn Dermenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (91^v) >Vonn denn Dermenn<. Text: FOLLAN, Kap. 162. (92^f) >Fur denn vnnterstenn Darm< (Kap. 118). (92^f) >Ad Idem< (Kap. 118). (92^f) >Vom Mastdarm< (Kap. 122). (92^v) >Item dem der mastdarm ausgeet< (Kap. 122). (92^v) >Ein puluer dartzue< (Kap. 122). (92^v) >Vonn dem Stuelganng< (Kap. 115). (92^v) >Etwann gedunnckt einem mennschenn er wöl zue stuel geenn< (Kap. 25–26). (93^f) >Etwann gelanngt [!] einem Mennschenn zue Stuelgeenn vnnnd khann doch nit< (Kap. 120). – (44. 94^f) >Zu der Guldenn adernn< (nur Überschrift). – (45. 95^{f/v}) 5 Rezepte gegen Brüche. >Fur allerlei Innerliche gebrechenn der Scham<. – (46. 95^v–97^v) 27 Rezepte zu Liebe und Mäßigkeit sowie gegen Geschlechtskrankheiten. >Vonn der liebe de Amore<. – (47. 98^f–99^f) 9 Rezepte gegen Feigwarzen. >Fur allerlei gebrechenn des Hinderns vnnnd Hinderdarms<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (98^f) >Einn annders<. Text: FOLLAN, Kap. 121. – (48. 100^f–104^f) 64 Rezepte gegen Krankheiten im Bauch und dem Darm sowie gegen Würmer. >Fur allerlei Kranckheit so ein Mensch Innerlich habenn mag<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (101^v) >Fur die Spüllwürm<. Text: FOLLAN, Kap. 119. Rezepte zum Teil auch 134^f. – (49. 105^f–106^f) 8 Rezepte für Purgationen. >Allerhanndt Purgatzenn Linnndtrinncklein vnnnd waichnung des Lejbs<. – (50. 107^f–108^f) 8 Rezepte zur Wundheilung. >Volgenndt was denn Balbiern dienstlich vnnnd allerhanndt Remedia so Innen zu Curiren Obligt. Fur allerlei Leibs schedenn guete wundtrenckh<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (107^f) >Ein wunnd tranckh<. Text: FOLLAN, Kap. 149. – (51. 109^{f/v}) 4 Rezepte für Öle. >Allerhanndt guette Balsam vnd Öll<. Darunter (109^f) >Willtu ziegelöell machenn vnnnd prennen das als guet ist vnnnd grosse crafft habe als der rechte Balsam hat<. – (52. 110^f) 1 Rezept zur Pulverlöschung. >Allerlei guette Puluerleschung<. – (53. 111^f) 8 Rezepte gegen Gliedwasser. >Glidwasser wasser [!] zuestellenn<. – (54. 112^f–113^f) 13 Rezepte zur Wundheilung. >Dodt gebluet Innerlich vnnnd eusserlich des leibs zuuertreibenn auch das gebluet zuerstellenn<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (112^f) >Wirdt ein ader verhauenn<. Text: FOLLAN, Kap. 153. – (55. 114^{f/v}) 5 Rezepte gegen Rotlauf. >Fur das Rottlauff<. – (56. 115^f–116^f) 13 Rezepte gegen Gicht. >Fur das zipperleinn vnnnd Podagra<. Enthält folgendes Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (115^f) >Vom Gicht<. Text: FOLLAN, Kap. 89. (115^f) >Das ist gar ein edle salbn [!]< (Kap. 89). – (57. 116^f) 6 Rezepte gegen Zipperlein. >Vonn dem zipperlein<. – (58. 117^f–118^f) 20 Rezepte gegen Geschwulste. >Vonn der geschwulst<. – (59. 119^{f/v}) 6 Rezepte gegen Hüftsucht und Lähmung. >Fur die Ziatica oder Hufftsucht oder wann ains Contract ist<. – (60. 120^f) 1 Rezept zur Behandlung von Knochenbrüchen. >Fur zerkernte zerbrochene vnnnd zerschlagene Glieder<. – (61. 121^f–122^f) 10 Rezepte zur Behandlung von Verrenkungen und Verstauchungen. >Zu verennctenn vnnnd ausgefallenen Gliedernn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (121^f) >Wer ein Achselbain oder ein arm verruckt<. Text: FOLLAN, Kap. 160. (121^v) >Merckh vonn des Mennschenn Gliedernn< (Kap. 11). (121^v) >Vonn denn Vier gliedernn< (Kap. 7). – (62. 123^f) 3 Rezepte gegen Erfrierungen. >Fur erfrorenenn Glieder Vonn der keltenn<. – (63. 124^f–125^f) 12 Rezepte zur Behandlung von Brand und Verbrennungen. >Fur denn kalltenn vnnnd warmenn Branndt<. Rezepte zum Teil auch 117^v. – (64. 126^f) >Fur alle hitzige vnnnd flüssige schedenn< (nur Überschrift). – (65. 127^f–128^f) 24 Rezepte gegen Krankheiten der Hände. >Fur allerlei gebrechen der Henndt<. – (66. 129^{f/v}) 9 Rezepte gegen Krankheiten der Füße und gegen Hühneraugen. >Fur allerlei gebrechenn der fuess<. – (67. 130^{f/v}) 11 Rezepte gegen Krebs, Fisteln und Blattern. >Fur allerlei gebrechenn der Hautt<. – (68. 130^v–131^f) 8 Rezepte zur Behandlung von Schußverletzungen. >Vonn dem wundschiessenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (130^v) >Wer geschossen wirdt mit einem Pfeill sei an dem Antlitz oder anderstwoe an dem Lejbe<. Text: FOLLAN, Kap. 151. (131^f) >Wirdt einer in den leib geschossenn< (Kap. 161). – (69. 131^f–134^f) 42 Rezepte zur Wundheilung. >Merckh lehr vonn allerlei wunndenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (131^v) >Fur den wolff vnnnd wölffinn<. Text: FOLLAN, Kap. 163. (131^v) >Ein guete wunnd Salbenn< (Kap. 166). (132^f) >Wie man die pappel Salb machenn soll< (Kap. 167). (132^f) >Ein Salben zu allen wunden vnnnd geschwollenn schlegenn< (Kap. 150). Rezepte zum Teil auch 138^f, 103^f. – (70. 135^f) >Fur allerlei gebrechenn des Gebluets vnnnd zuuerschwinnndung desselbenn< (nur Überschrift). – (71. 135^f) 5 Rezepte gegen Aussatz, zum Teil lat. >Vonn dem Aussatz<. Enthält folgende Kapitel aus

dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (135^r) >Fur denn Aussatz<. Text: FOLLAN, Kap. 137. (135^r) >Wie man dem Aussetzigenn helffenn vnnnd frischenn soll< (Kap. 138). – (72. 135^v–136^v) 14 Rezepte gegen Räude. >Fur die Reudenn<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (135^v) >Fur die reuden<. Text: FOLLAN, Kap. 136. (136^r) >Wer ein reudig antlitz hat oder sonnstenn Reudig ist< (Kap. 95). – (73. 137^{r/v}) 5 Rezepte gegen Krämpfe und Krankheiten der Adern. >Fur allerlei gebrechenn der adern vnd neruenn<. – (74. 138^r–140^v) 22 Rezepte für Salben. >Allerhanndt guette Salbenn<. Rezepte zum Teil auch 132^r. – (75. 141^r–146^r) 40 Rezepte für Pflaster, zum Teil lat. oder lat.-dt. >Allerlei guete Pflaster<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (143^r) >Einn Rot pflaster<. Text: FOLLAN, Kap. 145. (145^v) >Willtu machenn das Pflaster Apostolorum< (Kap. 146). (146^r) >Volgt die Salb Apostolorum< (Kap. 147). – (76. 147^r–150^v) Gesundheitsregimen, Medikamentierung und Todesprognostiken. >Vonn allenn Lanngenn Seuchten<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (147^r) >Vonn allenn Lanngenn Seuchten<. Text: FOLLAN, Kap. 67. (147^r) >Merckh vonn denn lanngenn Seuchenn< (Kap. 67). (147^r) >Vonn gewannter Spejss< (Kap. 14–15). (147^v) >Wie sich ein mensch halltenn soll das er Gesunndt bleib< (Kap. 12). (147^v) >Wie man sich nach der zeit richten soll< (Kap. 13). (147^v) >Bekert sich ein mensch vonn einer sucht vnd hat nit vill geschwitz< (Kap. 30). (148^r) >Vonn der gesunndheit< (Kap. 68). (148^r) >Vonn des Todts Zaichen< (Kap. 67–68). (148^v) >Merck die zaichenn des Todts vnnnd auff welchenn tag der Siech Sterbenn soll< (Kap. 72). (149^v) >Vonn dem Jehenn Todt< (Kap. 88). (150^r) >Merckh welche leuth vnnnd Seuch man fliehen soll< (Kap. 18). (150^r) >Fur allenn Siechtumb< (Kap. 22). (150^v) >Einn annders wie man ertzenej gebenn soll< (Kap. 23). – (77. 151^r–158^r) 79 gynäkologische Rezepte, Geschlechtsprognostiken, Virilitäts- und Virginitätsproben. >Zum [!] Weibsbildern vnd kindern<. Enthält folgende Kapitel aus dem Arzneibuch Ortolfs von Baierland: (151^r) >Hat einn fraue Ires rechtenn zuuill<. Text: FOLLAN, Kap. 131. (152^r) >Wenn ein frau nit kindt tregt< (Kap. 134). (152^v) >Vonn der Muetter der frauenn< (Kap. 130). (153^r) >Wann einn fraue kinndt tregt< (Kap. 19–20). (153^r) >Vonn der Ammenn< (Kap. 21). (156^v) >Vonn der Bermuetter Suffocatio matricis heist die Bermuetter< (Kap. 132). (156^v) >Vonn bewegung der Bermuetter< (Kap. 133). – (78. 158^{r/v}) 5 Rezepte gegen rote Beulen und Schlaflosigkeit bei Kindern. >Fur die Rotten Beulm<. Rezepte zum Teil auch 53^{r/v}, 68^v. – (79. 159^{r/v}) 10 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten. >Allerhanndt so vnnndter keinnenn Titill haben gebracht mögen werden<. – (80. 160^r) Baderegimen. >Vom Baden<. – (81. 161^r) Register (nach Kapiteln in der Reihenfolge der Hs.). – 1^{r/v}, 1^v, 1a^{r/v}, 13a^r–13e^v, 28^v, 28a^r–28c^v, 31^v, 31a^r–31b^v, 38a^r–38b^v, 40a^r–40b^v, 43^v, 43a^{r/v}, 46^v, 46a^{r/v}, 49a^r–49b^v, 50a^r–50b^v, 52a^r–52b^v, 58a^r–58b^v, 69^v, 69a^{r/v}, 73a^r–73b^v, 74^v, 76^v, 76a^{r/v}, 82^v, 82a^{r/v}, 88^v, 88a^{r/v}, 89^v, 89a^{r/v}, 93a^r–93b^v, 94^v, 97a^r–97b^v, 99^v, 99a^r–99b^v, 104^v, 104a^r–104b^v, 106^v, 106a^r–106c^v, 108^v, 108a^{r/v}, 109a^r–109b^v, 110^v, 111^v, 111a^{r/v}, 113^v, 113a^{r/v}, 114a^{r/v}, 118a^r–118b^v, 119a^r–119b^v, 120^v, 120a^{r/v}, 122^v, 122a^{r/v}, 123^v, 123a^{r/v}, 125^v, 125a^{r/v}, 126^v, 126a^{r/v}, 128^v, 128a^{r/v}, 129a^{r/v}, 134a^r–134b^v, 136a^r–136b^v, 137^v, 137a^{r/v}, 140a^r–140b^v, 146^v, 146a^r–146b^v, 150a^r–150b^v, 158a^r–158d^v, 159a^r–159e^v, 160^v, 160a^r–160e^v, 162^v, 163^r–167^v leer.